

Die Note shr gut verdient

Orchester und Ensembles aus dem Enzkreis haben beim Wertungsspielen hohes Niveau bewiesen

PZ-MITARBEITER

Ralph Küppers

MÜHLACKER. 13 Orchester und Ensembles aus dem Enzkreis habe sich beim Wertungsspielen der Bläserjugend Pforzheim-Enzkreis der kritischen Beurteilung durch neutrale Wertungsrichter gestellt. Zehn Gruppen bekamen die Note "sehr gut". Dem Jugendorchester der Stadtkapelle Maulbronn wurde sogar bescheinigt, an dem Wertungsspielen "mit hervorragendem Erfolg teilgenommen" zu haben.

Diese Veranstaltung war für viele Gruppen eine willkommene Gelegenheit, ihr Können einmal vor Fachleuten zu demonstrieren, die ihnen völlig fremd waren. Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Enzkreis, von Illingen bis Neuenbürg, um sich auf der Bühne des Mühlacker Mühlhofs zu präsentieren.

Lampenfieber garantiert

Lampenfieber war dabei garantiert. Erst wurden die Ensembles und Orchester vorgestellt, dann gaben die Wertungsrichter ein Zeichen und

schließlich durfte der Vortrag beginnen. Daniela Steinhilper als Jugendleiterin des Kreisverbands moderierte die Veranstaltung. Immer wieder musste sie Gruppen zurückpfeifen, die gleich angefangen hatten zu spielen, nachdem sie auf der Bühne Platz genommen hatten. Meist löste sich die Anspannung dann in einem Lachen und im zweiten Versuch passte der Ablauf zu den Vorgaben. Die Dirigenten konnten die Stücke frei wählen, die sie mit ihren Schützlingen zusammen einstudierten. Das ergab eine große Vielfalt der Werke, die im Mühlhof gespielt wurden. Einige Dutzend Zuhörer verfolgten die Vorträge. Die Höchstnote "hervorragend" bekam nur die Stadtkapelle Maulbronn. "Sehr gut" waren die Jugendorchester aus Enzberg, Ölbronn, Königsbach, Neuenbürg und Illingen, Schülerorchester aus Neuenburg und Enzberg, Klarinettenrios aus Knittlingen und Freudenstein sowie ein Querflötentrio aus Bilfingen. Gute Leistungen erbrachten das Schülerorchester aus Maulbronn und ein Duett Horn/Posaune aus Bauschlott.



Das Querflötenensemble aus Bilfingen erspielte sich in Mühlacker die Note sehr gut.

Foto: Küppers